



INSTITUTE FOR LAW AND FINANCE

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Das **Institute for Law and Finance (ILF)**

wurde im Jahr 2002 in der Rechtsform einer privaten Stiftung als Public-Private-Partnership gegründet. Es ist ein internationales Kompetenzzentrum im Bereich Recht und Finanzen. In der Lehre

besteht sein Ziel in der interdisziplinären Ausbildung von Führungskräften aus dem In- und Ausland. Als wissenschaftliche Einrichtung begleitet das ILF die deutsche und europäische finanzmarktbezogene Gesetzgebung. Neben seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit bietet das Institut ein Forum für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und übernimmt Aufgaben der Politikberatung.

Weitere Informationen zum Institute, dem LL.M. Finance Programm, den zahlreichen Gastvorträgen und Forschungsvorhaben finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.ilf-frankfurt.de



Economy, Criminal Law, Ethics (ECLE) – 5. Symposium
16./17. November 2012

Gemeinwohl im Wirtschaftsstrafrecht

Tagesordnung

Freitag, 16. November 2012

09.00-09.15 Begrüßung:
Das Gemeinwohl – ein Rückblick
(*Prof. Dr. Andreas Cahn, geschäftsführender Direktor des ILF*)

Der politisch-gesellschaftliche Rahmen

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk

09.15-09.35 Unternehmensführung und Gemeinwohl
(*Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Kurt Biedenkopf*)

09.35-09.55 Gemeinwohl und Freiheitsrechte
(*Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert*)

09.55-10.30 Diskussion

10.30-11.00 **Pause**

Zentrale ökonomische, europa- und verfassungsrechtliche Fragen

Moderation: *Eberhard Kempf*

- 11.00-11.20 „Wirtschaftsethik“ und Gemeinwohl
(*Prof. Dr. Josef Wieland*)
- 11.20-11.40 Europäische Vorgaben für die Gemeinwohlorientierung im
Widerstreit mit nationalen Verfassungen
(*Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M.*)
- 11.40-12.00 Die „Definitionsmacht“ über das Gemeinwohl: Markt, Staat und
Institutionen?
(*Prof. Dr. Anne van Aaken*)
- 12.00-12.30 Diskussion
- 12.30-13.30 **Mittagessen**

Gemeinwohl im materiellen Wirtschaftsstrafrecht – allgemeine Fragen

Moderation: *Prof. Dr. Klaus Lüderssen*

- 13.30-13.50 Strafzwecke und Gemeinwohl
(*Prof. Dr. Johannes Kaspar*)
- 13.50-14.10 Rechtsgüter und Gemeinwohl
(*Prof. Dr. Bernd Müssig*)
- 14.10-14.30 Institutionalisierte Verantwortung und Gemeinwohl
(*Dr. Frank Scholderer*)
- 14.30-15.00 Diskussion
- 15.00-15.30 **Pause**

Der Gemeinwohlbezug einzelner Wirtschaftsdelikte

Moderation: *Prof. Dr. Reinhard Marsch-Barner*

- 15.30-15.50 Insolvenzdelikte
(*Ministerialdirektorin Marie-Luise Graf-Schlicker*)
- 15.50-16.10 Bestechlichkeit und Bestechung im Geschäftsverkehr
(*Prof. Dr. Mark Zöller*)
- 16.10-16.30 Insider-Delikte
(*Dr. Petra Mennicke*)
- 16.30-16.50 Untreue
(*Prof. Dr. Klaus Bernsmann*)
- 16.50-18.30 Diskussion

Samstag, 17. November 2012

Gemeinwohl und Wirtschaftsstrafverfahren

Moderation: *Arne Wittig*

- 09.30-10.00 Das Gemeinwohl als ambivalente Zielvorgabe für eine
funktionstüchtige Strafrechtspflege
(*Privatdozent Dr. Michael Lindemann*)
- 10.00-10.30 Gemeinwohl und „Vereinbarungen“ in Wirtschaftsstrafverfahren
(*Prof. Dr. Armin Engländer*)
- 10.30-11.00 Diskussion
- 11.00-11.30 **Pause**
- 11.30-12.00 Gemeinwohl als Gemeinheit – ein Ausblick
(*Dr. Reinhard Müller*)
- 12.00-12.30 Diskussion
- 12.30 **Mittagessen**